

**„Individualpsychologische Beraterin
Individualpsychologischer Berater
und
Individualpsychologische Supervisorin
Individualpsychologischer Supervisor (DGIP)“
„Grundlagen der Individualpsychologie“**

**Berufbezogene
Weiterbildung**

September 2009 bis März 2011



Arbeitsgemeinschaft
Individualpsychologische
Beratung



Alfred-Adler-Institut-Nord e.V.
Bismarckstr. 26
27749 Delmenhorst

**Alfred-Adler-Institut
Nord e.V.**

Das Alfred-Adler-Institut-Nord e. V.

ist ein anerkanntes Weiterbildungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie (DGIP), der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGTP), der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Es hat mit Wirkung vom 2.8.99 die staatliche Anerkennung als Ausbildungsstätte gemäß § 6 Psychotherapeutengesetz mit dem Vertiefungsgebiet tiefenpsychologisch fundierte und Analytische Psychotherapie für Psychologische Psychotherapeuten von der Niedersächsischen Landesregierung erhalten. Das Institut wurde am 6. Juni 1975 gegründet und bildet seitdem Individualpsychologische Berater/innen (DGIP), Psychotherapeuten/innen und Psychoanalytiker/innen weiter - seit Bestehen des Instituts 770 Ausbildungskandidaten/innen. Eine beträchtliche Anzahl von ihnen hat die Weiterbildung mit der Zertifizierung zum/zur Individualpsychologischen Berater/in, oder zum Psychoanalytiker (DGIP) erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus veranstaltet das Institut Fortbildungsreihen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Mit Ihrem Interesse und Ihrer Mitarbeit heißen wir Sie herzlich willkommen!

Werner Morbach
Vorsitzender des Alfred-Adler-Instituts-Nord e.V.

Ansprechpartner der AGIB

Ada Fuest, Beraterin,
Lehrberaterin (DGIP), Vorsitzende (AGIB)
Reiwickstiege 14
48329 Havixbeck
Tel. 02507/7653
Fax.02507/986490
Mail: adafuest@t-onlilne.de

Friedel John,
Berater (DGIP), Lehrberater AAIN,
Stellvertr. Vorsitzender (AGIB)
KJP-Hamburg
Neuer Weg 33
25469 Halstenbek
Tel. 04101/78870
Fax. 04101/788728
Mail: hankensbuettel@kjp-personalberatung.de

Berufsbezogene Weiterbildung „Individualpsychologische/r Beraterin/Berater und Individualpsychologische/r Supervisorin/Supervisor (DGIP)“

Sie interessieren sich für diese Weiterbildung

- Sie beraten bereits in Ihrem Grundberuf und wollen Ihre Beratungskompetenz erweitern;
- Sie sind als Leiter/in in einer Einrichtung tätig ;
- Sie sind bereits selbstständig in eigener Praxis tätig;
- Sie wollen Beratung und Supervision in Ihren Grundberuf integrieren;
- oder Sie bereiten sich auf einen Beruf vor, der Ihre Beratungskompetenz voraussetzt;
- Sie wollen sich als Beraterin / Supervisorin selbstständig machen;
- Sie sind bereits als Supervisor/in, Trainer/in oder Berater/in tätig;
- Sie möchten als Beraterin, Supervisorin, Ratsuchende sowie Teams zielgerichtet in Veränderungsprozessen unterstützen;
- Sie sind Führungskraft und Sie sehen Ihre Aufgabe darin, Mitarbeiter und Teams zu beraten, damit eine optimale Leistung erreicht wird;
- Sie suchen schon immer ein wissenschaftlich gestütztes Instrumentarium, um Ihre Arbeit zu optimieren;
- Sie wollen dabei individualpsychologische Theoriekenntnisse als Grundlage für Ihre Arbeit erwerben.

Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu!

Ziele und Inhalte:

● Beratung und Supervision sind Beratungsprozesse von Kindern, Erwachsenen, Führungskräften und Teams. Die Inhalte werden auf der Basis der Vorstellungen und Ziele des Klienten entwickelt. Beratung und Supervision bietet Unterstützung bei der Erweiterung und Neugestaltung von Kompetenzfeldern durch gezielte Entwicklung und Heranführung an neue Handlungsfelder. Die professionelle Begleitung ermöglicht eine tiefgehende Auseinandersetzung mit persönlichen Stärken und Schwächen im Berufsalltag und Privatleben und trägt so zur Weiterentwicklung der vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen bei. Beratung und Supervision arbeitet mit transparenten Interventionen auf der wissenschaftlich fundierten Basis der Individualpsychologie Alfred Adlers. Fachleute aus Wissenschaft und Praxis führen in erprobte Methoden und Techniken von Beratung und Supervision ein.

Sie lernen:

- durch Selbst- und Fremderfahrung Ihre einzigartige Persönlichkeit zu erkennen und zu entwickeln;
 - die Phasen eines Beratungs- und Supervisionsprozesses und die Voraussetzung einer tragfähigen Beziehungsherstellung kennen und anzuwenden;
 - die individuelle Persönlichkeit von Führungskräften, Teams und ihren Mitgliedern herauszuarbeiten und ihre persönlichen Stärken in der (Team-) Arbeit zu nutzen;
 - verschiedene Methoden und Techniken der individualpsychologischen Beratungs- und Supervisionsfelder kennen und anwenden;
 - Lebensstilreflexion und Persönlichkeitsentwicklung
-
- biografische, szenische, grafische, verbale, nonverbale und andere Beratungs- und Supervisionsmethoden;
 - Arbeit mit Kindheitserinnerungen und Träumen;
 - Arbeit mit der Familienkonstellation und Geschwisterposition;
 - Teamberatung und –supervision;
 - Konfliktlösestrategien;
 - Arten und Gestaltung von Mitarbeitergesprächen praktisch anzuwenden.

Beratungs- und Supervisionsfelder:

Einzelberatung mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen;

- Teamberatung/ Teamsupervision;
- Kollegiale Beratung;
- Beratung von Mitarbeiter/innen als Leiter/in einer Einrichtung;
- Laufbahnberatung;
- Elternberatung;
- Ad-hoc-Beratung;
- Beratung durch Unterricht;
- Paarberatung;
- Familienberatung;
- Einzel- und Gruppensupervision.

Die Weiterbildung umfasst:

○ **Theorieseminare**

Theoriereflexion
Selbsterfahrungsanteile
Supervisionsanteile

110 Std.

○ **Praxisseminare**

Vorrangig in Kleingruppen
Themenspezifische Theorie
Training von Methoden und Techniken
Selbsterfahrungsanteile
Supervisionsanteile

84 Stdn.

○ **Regionale Gruppen**

Literaturstudium
Erarbeitung von Referaten

48 Stdn.

○ **Hospitationen**

In individualpsychologisch geführten Einrichtungen

10 Stdn.

252 Stdn.

○ **Zusätzlich**

Persönlichkeitsanalyse einzeln
Persönlichkeitsanalyse in Gruppen
Lehrberatung in Gruppen

50 Stdn.

50 Stdn.

120 Stdn.

○ **Die Persönlichkeitsanalyse**

dient der Auseinandersetzung mit der eigenen Person,
der Selbst- und Fremdwahrnehmung,
der Selbst- und Fremderfahrung.
Sie wird von einem/r Lehranalytiker/in (DGIP) ihrer Wahl durchgeführt.

○ **Die Lehrberatung** dient dem Erleben, Reflektieren und Üben von Beratung und Supervision.
Sie wird von einem/r Lehrberater/in ihrer Wahl durchgeführt.

○ **Kosten**

Semestergebühren: 4 Semester à 795,00 EURO
Persönlichkeitsanalyse einzeln: Richtwert: 75,00 EURO pro Stunde
Persönlichkeitsanalyse in Gruppen / Lehrberatung in Gruppen:
pro Stunde 75,00 Euro pro 6 TeilnehmerInnen.
Bei weniger TeilnehmerInnen verteilt sich der Preis auf die Anzahl.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung.
- Mehrjährige Tätigkeit in sozial ausgerichteten, beratenden, erziehenden, lehrenden, seelsorgerischen oder pflegerischen Berufen,
- in der Erwachsenenbildung,
- in der Personalführung, in Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Institutionen.
- Sonderzulassungen werden von der AGIB entschieden.

Anmeldeverfahren

Vor Beginn der Weiterbildung ist:

1. Ein formloser Antrag auf Zulassung zur Weiterbildung an die AGIB des Alfred-Adler-Instituts-Nord e.V. zu stellen.
2. Ein tabellarischer Lebenslauf,
3. ein Lichtbild,
4. eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses ist beizufügen.

Zulassungsverfahren

1. In einem Aufnahmegespräch wird festgestellt, ob eine Eignung für die Weiterbildung besteht.
2. Über die Zulassung oder Ablehnung erfolgt ein schriftlicher Bescheid ohne Angabe von Gründen.

Teilnahmeverpflichtung

- Mit dem Vertragsabschluss sind die Teilnehmer zu einer regelmäßigen Teilnahme verpflichtet.
- Eine Fehlzeit von 10% wird toleriert.
- Darüber hinaus erhält die Teilnehmerin, der Teilnehmer zwar eine Teilnahmebescheinigung, kann aber nicht zur Zwischen- oder Abschlussprüfung zugelassen werden.
- Verhinderungen der Teilnehmer/innen sind vor den Veranstaltungen der/dem Vorsitzenden mitzuteilen.
- Bei längerfristigen Erkrankungen wird ein Gespräch mit der/dem Vorsitzenden geführt, um einen Lösungsweg zu erarbeiten.

Zahlungsmodus

- **Die Semestergebühren sind zu folgenden Terminen zu überweisen:**

01.09.09	795,00Euro	01.02.10	795,00Euro
01.09.10	795,00Euro	01.02.11	795,00Euro

- **Monatliche Zahlung: 21 Monate à 151,40 EURO**
- **Im Einzelfall und nach Genehmigung der AGIB reduzieren sich die Semestergebühren.**

- **Kündigungen:**
werden über den Vertrag, der mit der AGIB geschlossen wird geregelt.
- **Bildungsurlaubsregelungen**
sind bei dem Arbeitgeber, oder den Beratungsstellen der Länder zu erfragen.
Weitere Informationen über gesetzliche Grundlagen erhalten Sie im Internet.
- **Sonderurlaubsregelungen**
für Lehrer/innen werden schulintern getroffen.
- **Kostenerstattung über die Finanzämter**
Die Finanzämter erkennen die berufsbezogene Weiterbildung in psychologischer Beratung an.
In Einzelfällen muss vom Arbeitgeber bescheinigt werden, dass die Weiterbildung im dienstlichen Interesse ist.
- **Bescheinigungen** über die Teilnahme an der Weiterbildung stellt die AGIB aus.
- **Bescheinigungen** über die Teilnahme an Persönlichkeitsanalyse und Lehrberatung stellen der/die Analytiker/in, der/die Lehrberater/in aus.
- **Kostenerstattung über den Arbeitgeber**
Einige Arbeitgeber beteiligen sich an den Kosten für die Weiterbildung (z.B. in Supervision, in der Lehrberatung oder bei den Semestergebühren).

o **Gebühren**

Vorstellungsgespräch:		62.00 Euro
Zwischenprüfung:	4 Wochen vorher zu zahlen	130.00 Euro
Abschlussprüfung:	mit der Zulassung zu zahlen	210.00 Euro

Tipps zu Ihrer Zeitplanung

- Nach Ihrer offiziellen Anmeldung (s. o.) können Sie bereits vor Beginn im September 2009 mit Ihrer Persönlichkeitsanalyse, 50 Stdn. Einzeln beginnen. (Anschriften s. u.)
- Die Persönlichkeitsanalyse in Gruppen führen Dr. Traude Crins; Dr. Ulrich Seidel durch.
- Den Zeitpunkt Ihrer Abschlussprüfung wählen Sie selbst, frühestens nach Beendigung Ihres Weiterbildungsganges, also Juni 2011.
- Die Abschlussprüfungen finden jeweils im Juni und Dezember statt. Die Abgabe der Arbeit liegt 3 Monate vorher.

Kontakt

Sigrid Jochmann, Geschäftszeit und Bibliothek:
 dienstags, mittwochs und freitags 9.00-12.00Uhr
Alfred-Adler-Institut-Nord e.V.
Bismarckstr. 26
27749 Delmenhorst
Tel: 04221/17237
Fax:04221/12960627749
Email: institut@aain-delmenhorst.de

Vorlesungs- und Seminarräume:
Alfred-Adler-Institut-Nord
Adelheider Straße 15
27755 Delmenhorst
Tel: 04221/60748

Themen- und Terminplan

Theoriesemester 2009/2010/2011

Uhrzeit	Thema	Referenten/ innen	Tagesvorsitz
11.09.2009			
18.00 Uhr	Begrüßung	AGIB	
19.00 Uhr	Lehrberater/innen und Analytiker/innen stellen sich vor		
20.00 bis 21.00 Uhr	Überblick über den neuen Weiterbildungsgang	Fuest / John	
12.09.2009			
9.30 bis 11.00 Uhr	Das Menschenbild und die Persönlichkeitstheorie Alfred Adlers		
	Pause		
11.30 bis 13.00 Uhr	Alfred Adler und seine Nachfolger		
	Pause		
14.30 bis 16.00 Uhr	Individualpsychologische Überlegungen zum Lernen		
	Pause		
16.30 bis 18.00 Uhr	Der Beitrag der Individualpsychologie zur Theorie von Gruppenprozessen		

13.11.2009			
18.00 bis 21.00 Uhr	Die Bedeutung der Entwicklungspsychologie für die Individualpsychologie Was bedeutet mir meine früheste Kindheit		
14.11.2009			
9.30 bis 13.00 Uhr	Kindheitserinnerungen in ihrer Bedeutung für den Lebensstil (Vortrag, Demonstration, Auswertung)		
	Pause		
14.30 bis 18.00 Uhr	Träume in ihrer Bedeutung für den Lebensstil (Vortrag, Demonstration, Auswertung)		
11.12.2009			
18.00 bis 21.00 Uhr	Geschwisterkonstellation und ihre Bedeutung für den Lebensstil (Vortrag, Demonstration, Auswertung)		
12.12.2009			
9.30 bis 13.00 Uhr	Familienkonstellation und ihre Bedeutung für den Lebensstil		
	Pause		
15.00 bis 18.00 Uhr	Verbale und nonverbale Ausdrucksformen und ihre Bedeutung für den Lebensstil (Vortrag, Demonstration, Auswertung)		
Die Lebensaufgaben			
07.01.2010			
10.00 bis 13.00 Uhr	Die Lebensaufgaben aus dem Erleben des Kindes		
	Pause		
14.30 bis 16.00 Uhr	Die Lebensaufgaben aus dem Erleben des Jugendlichen		
	Pause		
16.30 bis 18.00 Uhr	Fortsetzung		
08.01.2010			
9.30 bis 11.00 Uhr	Die Lebensaufgabe Gemeinschaft		
	Pause		
11.30 bis 13.00 Uhr	Fortsetzung		
	Pause		
14.30 bis 18.00 Uhr	Was bedeutet der Begriff Lebensaufgabe für Beratung und Supervision		
09.01.2010			
9.30 bis 11.00 Uhr	Die Lebensaufgaben im Spannungsfeld der Lebensalter und ihren Übergängen		
	Pause		
11.30 bis 13.00 Uhr	Die Lebensaufgaben aus dem Erleben des Erwachsenen		

14.30 bis 16.00 Uhr	Die Lebensaufgabe Partnerschaft		
	Pause		
16.30 bis 18.00 Uhr	Fortsetzung		
	Zentrale Begriffe der Individualpsychologie		
12.02.2010			
18.00 Uhr	Sicherungstendenzen, Abwehrmechanismen		
19.15 bis 21.00 Uhr	Macht und Ohnmacht		
13.02.2010			
9.30 bis 11.00 Uhr	Finalität und schöpferische Kraft		
	Pause		
11.30 bis 13.00 Uhr	Organminderwertigkeit		
	Pause		
14.30 bis 16.00 Uhr	Ermutigung und Selbstermutigung (Vortrag und Übungen)		
	Pause		
16.30 bis 18.00 Uhr	Fortsetzung		
12.03.2010			
18.00 bis 21.00 Uhr	Widerstand, Übertragung, Gegenübertragung Übertragungsphänomene in der Beratung		
13.03.2010			
9.30 bis 11.00 Uhr	Individualität und Gemeinschaft/Gemeinschaftsgefühl		
	Pause		
11.30 bis 13.00 Uhr	Tendenziöse Apperzeption		
	Pause		
14.30 bis 16.00 Uhr	Minderwertigkeitsgefühl		
16.30 bis 18.00 Uhr	Erwachsene und ihre Lebensaufgabe Beruf		
07.05.2010			
18.00 bis 21.00 Uhr	Dialektik zwischen bewusstem und unbewusstem Erleben		
08.05.2010			
9.30 bis 11.00 Uhr	Psychosomatik, Neurosen, Psychosen I		
	Pause		
11.30 bis 13.00 Uhr	Psychosomatik, Neurosen, Psychosen II		
	Pause		
14.30 bis 16.00 Uhr	Theorie der individualpsychologischen Beratung		
	Pause		
16.30 bis 18.00 Uhr	Der Individualpsychologie verwandte tiefenpsychologische Ansätze in Theorie und Methodenlehre		

11.06.2010			
18.00 bis 21.00 Uhr	Der Unterschied zwischen Beratung und Psychotherapie		
12.06.2010			
9.30 Uhr	Ethikrichtlinien - offene Diskussion -		
11.45 Uhr	Gesamtreflexion (Plenum)		
Ab 14.00 Uhr	Zwischenprüfung		

Praxissemester 2010/2011

Datum/ Zeit	Inhalt	Referenten/ innen	Tagesvorsitz
09.09.2010			
10.00 bis 13.00 Uhr	Phasen und Methoden individualpsychologischer Beratung Anmeldung Erstgespräch Anamnese		
	Pause		
14.30 bis 18.00 Uhr	Werdegang Familienkonstellation / Geschwisterposition Ersterinnerung Wiederholungsträume Formulieren des Lebensstils		
10.09.2010			
9.30 bis 13.00 Uhr	Umstellung *Tageslaufanalyse *Stellungnahme zu den Lebensaufgaben		
	Pause		
14.30 bis 18.00 Uhr	*Konsequenzen des Handelns *Erarbeitung von Einstellungs- und Handlungsalternative *Einüben realitätsbezogenen erwünschten Verhaltens *Beendigung der Beratung		
11.09.2010			
9.30 bis 13.00 Uhr	Systemische Beratung Karriereberatung / Ermutigung		
	Pause		
14.30 bis 18.00 Uhr	Fortsetzung		

12.11.2010			
18.00 bis 21.00 Uhr	Kollegiale Beratung / Supervision		
13.11.2010			
9.30 bis 13.00 Uhr	Supervision : Teams / Einzelsupervision		
	Pause		
14.30 bis 18.00 Uhr	Supervision : Teams / Einzelsupervision		
10.12.2010			
18.00 bis 21.00 Uhr	Psychodrama		
11.12.2010			
9.30 bis 18.00 Uhr	Psychodrama		
06.01.2011			
10.00 bis 13.00 Uhr	Supervision und Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung Den eigenen Standpunkt bestimmen Werte, Identität Ressourcen, Ziel, Perspektiven Umsetzung		
14.30 – 18.00 Uhr			
07.01.2011			
9.30 bis 18.00 Uhr	Familienskulptur / Teamskulptur <ul style="list-style-type: none"> ➤ Skulptur stellen und modellieren ➤ Sprache integrieren ➤ In Szene setzen ➤ Auswertung 		
08.01.2011			
9.30 bis 18.00 Uhr	Nonverbale Techniken in der Beratung „Verkörperter Lebensstil“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Möglichkeiten und Grenzen der Bioenergetik / Biosynthese in der Beratung 		
11.02.2011			
18.00 bis 21.00 Uhr	Suchtberatung		
12.02.2011			
9.30 bis 18.00 Uhr	Suchtprävention		
11.03.2011			
18.00 bis 21.00 Uhr	Abschlussarbeit Kriterien / Anforderungen		
12.03.2011			

9.30 bis 13.00 Uhr	Abschied gestalten Am Ende von Beratungs- und Supervisionsprozessen		
	Pause		
14.30 bis 18.00 Uhr	Abschied Reflexion und Perspektiven	AGIB	

Studiengang und Prüfungsanforderungen

zur Weiterbildung

Individualpsychologische Beraterin(DGIP) **Individualpsychologischer Berater (DGIP)** **Supervisor/in (DGIP)**

Die Individualpsychologie versteht den Menschen als unteilbare Einheit(Individuum) und sieht ihn ganzheitlich in seinen sozialen Bezügen.

I. Individualpsychologische Beraterin (DGIP) Individualpsychologischer Berater (DGIP) Individualpsychologische Supervisorin (DGIP) Individualpsychologischer Supervisor (DGIP)

Diese Bezeichnung „Individualpsychologische Beraterin und Supervisorin (DGIP)“ / „Individualpsychologischer Berater und Supervisor (DGIP)“ wird beraterisch tätigen Personen in den genannten Berufsgruppen zuerkannt, wenn sie/er nach der Teilnahme an der individualpsychologischen Weiterbildung in Theorie, Persönlichkeitsanalyse und Lehrberatung ihre Qualifikation zur individualpsychologischen Beratung vor dem Prüfungsausschuss des Alfred-Adler-Instituts-Nord e.V. nachgewiesen hat.

II. Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum/r individualpsychologischen Berater/in vermittelt genaue Kenntnisse der individualpsychologischen Theorie, ihrer Anwendung in Techniken und Methoden und der Einsicht in den eigenen Lebensstil als Voraussetzung für tiefenpsychologisch fundierte Beratung und Supervision.

Sie befähigt dazu:

- individualpsychologische Prinzipien in das eigene berufliche Handeln zu integrieren,
- mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einzeln, in Gruppen beraterisch tätig zu sein,
- individualpsychologisch orientierte Supervision, auch im institutionellen Rahmen durchzuführen.

III. Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Mehrjährige Tätigkeit in sozial ausgerichteten, beratenden, erziehenden , lehrenden, seelsorgerischen oder pflegerischen Berufen, in der Erwachsenenbildung, in der Personalführung, in Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Institutionen
- Sonderzulassungen werden von der AGIB entschieden.

IV. Anmeldeverfahren

Vor Beginn der Weiterbildung ist:

- Ein formloser Antrag auf Zulassung zur Weiterbildung an die AGIB des Alfred-Adler-Instituts-Nord e.V. zu stellen.
- Ein tabellarischer Lebenslauf ,
- ein Lichtbild,
- eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses im Grundberuf ist beizufügen.

V. Zulassungsverfahren

- In einem **Aufnahmegespräch** wird festgestellt, ob eine persönliche und berufliche Eignung für die Weiterbildung besteht.
- Das Aufnahmegespräch führen ein/e Lehrberater/in und eine Beisitzerin.
- Über die Zulassung, Auflagen oder Ablehnung erfolgt ein schriftlicher Bescheid. Eine Ablehnung erfolgt ohne Angabe von Gründen.
- Nach erfolgter Zulassung wird die Mitgliedschaft in der DGIP empfohlen.

VI. Die Weiterbildung umfasst:

- **Theorieseminare**
Vorträge, Demonstrationen und deren Auswertung (themenabhängig)
- **Gruppenarbeit**
- Theoriereflexion
- Selbsterfahrungsanteile
- Supervisionsanteile
- **Praxisseminare**
Vorrangig in Kleingruppen
 - Themenspezifische Theoriekenntnisse
 - Training von Methoden und Techniken
 - Selbsterfahrungsanteile
 - Supervisionsanteile
- **Regionale Gruppen :**
Literaturstudium
Erarbeitung von Referaten
- **Hospitationen**
In individualpsychologisch geführten Einrichtungen
- **Zusätzlich:**
Persönlichkeitsanalyse einzeln 50 Stdn.
Persönlichkeitsanalyse in Gruppen 50 Stdn.
Lehrberatung in Gruppen 120 Stdn.

VII. Inhalte der Weiterbildung

Zwei Semester: Theoretische Grundlagen der Individualpsychologie

- Das Menschenbild Alfred Adlers
- Zur Persönlichkeitstheorie Alfred Adlers
- Dreikurs und die moderne Individualpsychologie
- Individualpsychologische Überlegungen zum Lernen
- Der Beitrag der Individualpsychologie zur Theorie von Gruppenprozessen
- Die Bedeutung der Entwicklungspsychologie für die Individualpsychologie

Die Bedeutung des Lebensstils :

- Was bedeutet mir meine früheste Kindheit?
- Kindheitserinnerungen in ihrer Bedeutung für den Lebensstil
- Vortrag, Demonstration und Auswertung
- Träume in ihrer Bedeutung für den Lebensstil
- Vortrag, Demonstration, Auswertung
- Familienkonstellation und ihre Bedeutung für den Lebensstil
- Demonstration: Familienberatung / Auswertung
- Geschwisterkonstellation und ihre Bedeutung für den Lebensstil
- Übung im Plenum, oder in der Kleingruppe
- Verbale Ausdrucksformen und ihre Bedeutung für den Lebensstil
- Verkörperter Lebensstil

- Vortrag, Demonstration, Auswertung

Die Lebensaufgaben aus dem Erleben des Kindes:

- Die Lebensaufgaben aus dem Erleben des Erwachsenen
- Lebensaufgabe Partnerschaft
- Lebensaufgabe Beruf
- Lebensaufgabe Schule
- Lebensaufgabe Gemeinschaft
- Lebensaufgabe Älterwerden
- Was bedeutet der Begriff „Lebensaufgabe“ für die Beratung?
- Theorie der Individualpsychologischen Beratung 1 / 2

Zentrale Begriffe der IP

- Individualität und Gemeinschaft
- Macht und Ohnmacht
- Ermutigung und Selbstermutigung
- Minderwertigkeitsgefühl
- Sicherungstendenzen - Abwehrmechanismen
- Organminderwertigkeit
- Widerstand, Übertragung und Gegenübertragung
- Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene in der Beratung
- Tendenziöse Apperzeption und Private Logik
- Dialektik zwischen bewusstem und unbewusstem Erleben
- Finalität
- Neurosenlehre
- Andere tiefenpsychologische Ansätze
- Abgrenzung zu anderen Schulen
- Der Unterschied zwischen Beratung und Therapie

VIII. Zwei Praxissemester getrennt nach:

- **Individualpsychologischer Beratung / Supervision/**
Methoden und Techniken individualpsychologischer Beratung/Supervision
Gesprächstechniken
Beratungsverläufe
Integrative Methoden von Beratung/Supervision
- **Beratung** mit Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern
in der Schule, in sozialen Einrichtungen, in freier Praxis
Supervision mit Erwachsenen

IX. Persönlichkeitsanalyse

Die Persönlichkeitsanalyse dient der Auseinandersetzung mit der eigenen Person, der Selbst- und Fremderfahrung. Sie umfasst mindestens 100 Stunden und findet zu etwa gleichen Teilen in Einzel- und Gruppenanalyse bei einem/r Lehranalytiker/in(DGIP) der eigenen Wahl statt. Die Einzelanalyse soll vor Beginn der Lehrberatung stattfinden. Eine Bescheinigung ist dem/r Lehrberater/in vorzulegen.

X. Lehrberatung

Die Lehrberatung wird von einem/r Lehrberater/in (AGIB) der eigenen Wahl in Kleingruppen durchgeführt und dient

- der Praxisanleitung durch Erleben, Reflektieren und Üben von Beratung / Supervision
- der Praxisbegleitung zur Reflexion der eigenen Beratungsarbeit
- der Fallbesprechung und Supervision)
- der Vorbereitung der Abschlussarbeit (Themenfindung und Supervision)
- Sie umfasst 120 Stunden, jeweils 60 Stunden für Praxisanleitung und Praxisbegleitung.

XI. Zwischenprüfung

Die Teilnehmer/ innen erstellen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit eine schriftliche Ausarbeitung zu einem selbst gewählten relevanten Thema der Individualpsychologie.

Eine mündliche Prüfung schließt sich an, in der das gewählte Thema vertieft wird.

Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat mit der Zulassung zur weiteren Ausbildung.

XII. Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung beinhaltet einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.

Sie kann frühestens in dem Jahr erfolgen, das auf die Beendigung des Unterrichtsteils folgt.

1. Modalitäten:

- Formloser Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung
- Teilnahmebescheinigungen
- Semesterbescheinigungen (Studienbuch)
- Schriftlicher Nachweis über die bestandene Zwischenprüfung (Studienbuch)
- Schriftlicher Nachweis über die Persönlichkeitsanalyse (einzeln und in Gruppen)
- Schriftlicher Nachweis über die Lehrberatung
- Eine **schriftliche Arbeit** über die individualpsychologische
- Beratungstätigkeit/ Supervisionstätigkeit im eigenen Berufsfeld oder ein Kontrollvideo mit erläuternden Hinweisen zur Vorgehensweise.

2. Kriterien für die Abschlussarbeit:

- Das Thema muss einen Bezug zum eigenen Tätigkeitsfeld haben
- Themenrelevante Theoriekenntnisse
- Techniken und Methoden der Individualpsychologie sind zu dokumentieren
- Darstellung von Beratungs- Supervisionsprozessen und Verläufen
- Wahrnehmen und Reflektieren der eigenen Beratungs- und Supervisionstätigkeit
- Reflexion der Beziehungsdynamik im Beratungsprozess
- Wissenschaftliches Arbeiten:
- Thema, Fragestellung, Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Zitierungen, Quellenangaben, Literaturverzeichnis, sprachliche Verständlichkeit, Rechtschreibung
- Zeilenabstand 1 ½, Schriftgröße 12, linker Rand 4 cm, rechter Rand 2 ½ cm. Die Arbeit sollte 60 Seiten (mit Anhang) nicht überschreiten.

3. Prüfungsgespräch:

- über die individualpsychologischen Lerninhalte,
- der Weiterbildung im Zusammenhang mit der Thematik der schriftlichen Abschlussarbeit oder
- dem eingereichten Kontrollvideo incl. schriftlicher Ausarbeitung.

XIV. Prüfungskommission

Die Arbeitsgemeinschaft Individualpsychologische Beratung (AGIB) regelt die Zusammensetzung der jeweiligen Kommission für :

- Vorstellungsgespräche
- Zwischenprüfungen
- Abschlussprüfungen

Prüfer/innen sind Lehrberater/innen (AGIB/DGIP) und Lehranalytiker/innen (DGIP)

Gebühren:

Vorstellungsgespräch : 62.00 EURO

Zwischenprüfung: 130.00 EURO

Abschlussprüfung: 210.00 EURO

Verantwortliche

Ada Fuest

Vorsitzende AGIB

Individualpsychologische Beraterin (DGIP)

Lehrberaterin (DGIP)

Integrative Beratung / Supervision / Einzelcoaching in eigener Praxis

Friedel John

Vorsitzender der AGIB
Diplom Sozialpädagogin, Individualpsychologischer Berater (DGIP)
seit 99 in eigener Firma / KJP-Hamburg
Personal-Organisationsberatung, Karriereberatung, Coaching

Christel Hartmann

Lehrerin; Diplom-Pädagogin, Beraterin (DGIP)
Lehrberaterin (AAIN)
Beratung und Supervision

Corinna Rolf

Individualpsychologische Beraterin (DGIP)
Individualpsychologischer Coach (AAIN)
Dipl./Med. Sprachheilpädagogin
Logopädische Therapie; Gemeinschaftspraxis Ritterhude / Beverstedt

Petra Stern

Dipl.-Psychologin
Individualpsychologische Beraterin (DGIP)
Individualpsychologischer Coach (AAIN)
Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Bremen beim DKSB LV Bremen e.V.

Gabriele Vogel-Wellmann

Individualpsychologische Beraterin und Supervisorin (DGIP)
Individualpsychologischer Coach (AAIN) in eigener Firma
Ausbildungsleitung im Coaching und Assessment-Center Nord/West der LEB